

13. April 2024 | SCHWÄBISCH HALL

# Erfrischungspause am Lemberghaus

**Freizeit** Der Albverein Schwäbisch Hall pflegt sechs Rundwanderwege. Die Strecke Nummer 3 führt durch den Streifleswald. Manfred Stege betreut diese abwechslungsreiche Strecke.

Von **Andreas Scholz**



Manfred Stege kontrolliert regelmäßig, ob alle Wegemarkierungen gut sichtbar sind. Gegebenen um die Orientierung für die Wanderer und Wanderinnen zu optimieren. Die grüne Fünf dient als C Wandertour zum Lemberghaus. Foto: Andreas Scholz

**D**er Startpunkt für die Wanderung zum Lemberghaus ist der Wanderparkplatz beim früheren Sportplatz hinter dem Waldfriedhof. Manfred Stege betreut für die Haller Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins als Wegepate die abwechslungsreiche Tour durch den Streifleswald, der als Nummer fünf der insgesamt sechs Wanderstrecken rund um Hall aufgeführt wird.

„Ich bin die Strecke erst vor Kurzem mit meinem E-Bike abgefahren. Ich habe an einigen Stellen neue Wegemarkierungen zur besseren Orientierung angebracht.“ Stege hat in seiner Radtasche eine Säge und Astschere dabei, falls ein Wegschild durch schnell wachsendes Buschwerk aus dem Sichtfeld gerät.

Ich habe mehr Freiräume, um die Natur vor der

# Haustür zu erkunden.

**Manfred Stege**

Wegepate

Radfahren und Wandern sind die großen Hobbys des gebürtigen Niedersachsens, der sich in Hall und Hohenlohe wohlfühlt. „Ich bin seit Kurzem Rentner und habe mehr Freiräume, um die Natur vor der Haustür zu erkunden.“ Zuletzt hatte der studierte Physiker in der Automobilbranche gearbeitet.

Stege schätzt die Ruhe und Stille unter der Woche im Lembergwald, der ein Paradies für Waldtiere ist. Im Frühsommer ertönt tagsüber der betörende Gesang des scheuen Pirols aus dem Laubwald. Bei Einbruch der Dämmerung knistert es im Unterholz, wenn Rehe sich aus der Deckung wagen.

Vom Wanderparkplatz hinter dem Waldfriedhof muss zunächst die Rinnener Straße überquert und der Markierung grüne Fünf auf weißem Grund gefolgt werden. Der Streckenabschnitt führt an zwei Biotopen vorbei und mündet in den Waldweg, der durch ein Rotes Kreuz des Albvereins markiert wird.

Der Wanderweg führt an der Blockhütte vorbei: Es geht hinab ins idyllische Arzbachtal. „Das Höhenprofil ändert sich dann ein bisschen“, so Stege. Der breite Waldweg zum Naturfreundehaus Lemberg steigt aber nur leicht an, beruhigt der Freizeitwanderer.

## Höchster Punkt

Im Lemberghaus bietet sich erst einmal eine längere Pause an. Dieses wird von den Haller Naturfreunden bewirtschaftet. Mit knapp 500 Höhenmetern wird dort der höchste Punkt während der zweistündigen Wanderung erreicht. Vom Lembergwald geht der Weg wieder nach unten: Nach wenigen Schritten zweigt am breiten Waldweg ein schmaler Pfad ab, der steil bergab zum Arzbachweg führt. Im März und im April sind es Frühjahrsblüher wie Buschwindröschen oder Sumpfdotterblume, die dort die Herzen aller Naturliebhaber höher schlagen lassen.

Es geht am Forster See vorbei. Der See war früher als Halls „Nacktbadesee“ bekannt, aber der Hype ist etwas abgeebbt. Inzwischen hat der Biber den See erobert. Am Ortseingang von Michelfeld-Forst geht es nach links ab und nach ein paar Fußminuten steht man an den „Kuh-Seen“. Diese sind ein Eldorado für Amphibien, Insekten, Reptilien und Wasservögel. In der milden Sonne spiegeln sich die Farbe der Bäume auf der Wasseroberfläche. Es hat sich gelohnt, dass der Kuh-Weiher vor Jahren durch das zuständige Forstrevier in Kooperation mit dem amtlichen und privaten Naturschutz saniert wurde und als ökologisch wertvolles Gewässer erhalten bleibt.

Von den Kuh-Seen ist es nicht mehr weit, bis der Weg zum Wanderparkplatz hinter dem Waldfriedhof zurückführt. Dort endet nach zwei Stunden die abwechslungsreiche Tour.

„Für mich ist die Wanderung vom Waldfriedhof zum Lemberghaus zu jeder Jahreszeit empfehlenswert“, sagt Stege.

---

## **Touren aktualisiert und digitalisiert**

Die sechs Wandertouren rund um Schwäbisch Hall wurden von der Haller Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins in Kooperation mit der Haller Stadtverwaltung aktualisiert und digitalisiert.

Das Haller Tagblatt stellt die einzelnen Wanderrouten in einer Serie vor. Heute folgt die Wandertour, die vom Waldfriedhof in kleineren Anstiegen hoch zum Lemberghaus im Streifleswald führt.

Die einzelnen Wandertouren sind im Internet zu finden unter [www.schwaebischhall.de/de/leben-freizeit/freizeit-sport/wandern-radfahren](http://www.schwaebischhall.de/de/leben-freizeit/freizeit-sport/wandern-radfahren).